



[LaTeX Extra](#) > [LaTeX Pakete](#) > Pdfpages Die Seite als PDF [Pdfpages Paket](#)

Pdftpages Paket

Das Paket pdftpages ermöglicht es den Nutzer auf recht einfache Art einzelne Seiten aus einer PDF Datei, ganze PDF Dokumente und auch mehrere PDF Dokumente, in ein neues Dokument einzubinden. Dies war zwar bisher auch schon möglich, aber nicht der Qualität und mit der einfachen Handhabung die das Paket pdftpages bietet.

Ein weiterer Grund sich mit dem Paket zu beschäftigen ist das zur Zeit vornehmlich PDF Datei mit Hilfe von L^AT_EX gesetzt werden. Dabei bietet pdftpages eine ganze Reihe von zusätzlichen Optionen, die weit über das einfache einfügen von PDF Seiten in ein anderes Dokument hinausgehen.

Einbinden des Paketes

Beim Einbinden wird in der Regel keine Option gesetzt, das Paket verfügt über drei Optionen, final (Standardeinstellung), draft (Entwurf) und enable-survey (Experimentelle Erweiterung). Zum einbinden des Paketes reicht daher `\usepackage{pdftpages}` aus.

Wichtige Einstellungen

Die drei wichtigsten Einstellungen sind pages, nup und landscape.

pages

Die pages Option legt fest welche Seiten und in welcher Reihenfolge diese eingefügt werden.

Alle Seiten

```
\includepdf[pages=-]{Name der Datei}
\includepdf[pages=-]{Datei}
```

Alle Seiten aber in umgekehrter Reihenfolge

```
\includepdf[pages=last-1]{Name der Datei}
\includepdf[pages=last-1]{Datei}
```

Alle Seiten von ... bis ...

```
\includepdf[pages={von-bis}]{Name der Datei}
\includepdf[pages={2-7}]{Datei}
```

Nur bestimmte Seiten X,Y und Z

```
\includepdf[pages={X,Y,Z}]{Name der Datei}
\includepdf[pages={2,4,6}]{Datei}
```

Einfügen einer leeren Seite zwischen X und Y

```
\includepdf[pages={X,{},Y}]{Name der Datei}
\includepdf[pages={2,{},4}]{Datei}
```

Mischung möglich

```
\includepdf[pages={von-bis, X,Y,{},Z}]{Name der Datei}
\includepdf[pages={2-7,2,4,{},6}]{Datei}
```

Wird für pages kein Wert gesetzt wird automatisch nur die erste Seite genommen, d.h. `\includepdf{Name der Datei}` entspricht `\includepdf[pages={1}]{Name der Datei}`

nup

Mit der nup Option können mehrere Seiten des eingebundenen Dokuments auf eine Seite gebracht werden. Anmerkung: Es gibt für Linux ein Skript namens pdfnup das die Funktionalität von psnup hat, und pdfnup nutzt dafür das Paket pdfpages.

Dabei wird die quasi wie eine Tabelle betrachtet in deren Zellen die Seiten eingefügt werden.

`nup=<Anzahl der Spalten>x<Anzahl der Zeilen>`

Ein Spalte und zwei Zeilen

```
\includepdf[pages=-, nup=1x2]{Name der Datei}
```

Zwei Spalten und eine Zeile

```
\includepdf[pages=-, nup=2x1]{Name der Datei}
```

Zwar ermöglichen es beide Varianten, zwei Seiten des eingebunden Dokumentes auf eine Seite des neuen Dokumentes zu stellen, aber die so entstandenen Dokumente sehen nicht gleich aus. $nup = 1 \times 2 \neq nup = 2 \times 1$

landscape

Standardmäßig wird davon ausgegangen, dass sich die Seiten die eingebunden werden sollen im Hochformat vorhanden sind, um auch Seiten im Querformat einzubinden gibt es die Option *landscape*.

```
\includepdf[landscape=true,pages=-]{Name der Datei}
```

Weitere Einstellungen

Neben den drei zuerst genannten gibt es noch eine Vielzahl anderer wie zum Beispiel frame und delta, die einen Rahmen um die Seiten legen beziehungsweise den Abstand zwischen den Seiten bestimmen. Hier als Beispiel um aus Folien die mit der Beamer Class erstellt wurden ein Handout zu erstellen.

```
\includepdf[pages=-,nup= 2x2,frame= true, delta=3mm 3mm]{Handout-classic}
```

Quelle

<http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/contrib/pdfpages/>